

## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

**VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB**

**AUSGABE 191.16 VOM 12. AUGUST 2016**

---

### **FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FÜR DAS FACH ENGLISCHE SPRACHWISSENSCHAFT DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN ZWEI-FACH-BACHELORSTUDIENGANG DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN**

**VOM 12. AUGUST 2016**

# Fachspezifische Bestimmungen für das Fach englische Sprachwissenschaft der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn

vom 12. August 2016

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547) hat die Universität Paderborn die folgenden fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

## Inhalt

§ 1 Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen .....	3
§ 2 Studienbeschreibung und Studieninhalte .....	3
§ 3 Besondere Bestimmungen zur Kombination von Fächern .....	3
§ 4 Studienbeginn .....	4
§ 5 Zugangsvoraussetzungen .....	4
§ 6 Studienumfang und Module .....	4
§ 7 Zulassung zu Bachelorprüfungen.....	6
§ 8 Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme .....	6
§ 9 Wiederholung von Prüfungen.....	6
§ 10 Bachelorarbeit .....	7
§ 11 Übergangsbestimmungen .....	7
§ 12 Inkrafttreten und Veröffentlichung .....	7
Anhang:.....	8
Studienverlaufsplan.....	8
Studienverlaufsplan.....	9
Modulbeschreibungen .....	10
Übersicht des gesamten Studiengangs mit dem Anteilfach Englische Sprachwissenschaft .....	21

## § 1

### **Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen**

Diese fachspezifischen Bestimmungen gelten nur in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen).

## § 2

### **Studienbeschreibung und Studieninhalte**

Die englische Sprachwissenschaft versucht auf der Basis wissenschaftlicher Methoden und Theorien die Eigenschaften, Erscheinungsformen und Funktionen der englischen Sprache zu beschreiben und zu erklären. Das Studium des Fachs umfasst sowohl fachwissenschaftliche als auch sprachpraktische Anteile. Hierbei werden Kenntnisse über die Strukturebenen der Sprache, über Methoden und Gegenstände der historischen und synchronen Sprachwissenschaft sowie der kognitiven Linguistik vermittelt. Der sprachpraktische Anteil dient der Vertiefung von kommunikativer Kompetenz in der englischen Sprache. Beides, die fachwissenschaftliche und die sprachpraktische Komponente, sind wesentliche Voraussetzungen für die Heraus- und Weiterbildung interkultureller Kompetenzen sowie eines kulturell sensiblen Kommunikationsverhaltens, wie es heutzutage in vielen Berufsfeldern gefordert wird.

Das Studium des Fachs Englische Sprachwissenschaft gliedert sich in Basismodule in der Eingangsphase sowie Aufbaumodule in der Vertiefungsphase. In den Basismodulen werden grundlegende sprachpraktische Fähigkeiten sowie Grundkenntnisse und Methoden der wissenschaftlichen Beschreibung von Sprache vermittelt. Die Aufbaumodule, welche aus einem sprachpraktischen Modul sowie zwei (bzw. drei) fachwissenschaftlichen Modulen bestehen, dienen der Vertiefung fachwissenschaftlicher Methoden, Kenntnisse und interkultureller Kompetenzen bei gleichzeitigem Ausbau der sprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Die fachwissenschaftlichen Aufbaumodule sind so konzipiert, dass verschiedene Forschungsgebiete der englischen Sprachwissenschaft abgedeckt werden und somit eine individuelle Schwerpunktsetzung nach Interessenlage der Studierenden möglich ist.

## § 3

### **Besondere Bestimmungen zur Kombination von Fächern**

Im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs der Fakultät Kulturwissenschaften kann das Fach englische Sprachwissenschaft mit allen anderen beteiligten Fächern kombiniert werden.

Wenn ein anglistisches mit einem nicht-anglistischen Fach kombiniert wird, müssen neben den beiden sprachpraktischen Modulen, dem Pflichtmodul und den zwei sprachwissenschaftlichen Basismodulen von den drei angebotenen sprachwissenschaftlichen Aufbaumodulen zwei ausgewählt werden.

Für Studierende, die die Kombination Englische Sprachwissenschaft und Englischsprachige Literatur und Kultur im Rahmen des Bachelorstudienganges wählen, gilt folgende Regelung: Als Ersatz für die Doppelbelegung der

Module Sprachpraxis muss pro Fach ein fachwissenschaftliches Modul zusätzlich belegt werden, d.h. eins aus der Englischen Sprachwissenschaft und eins aus dem Fach Englischsprachige Literatur und Kultur.

In der Englischen Sprachwissenschaft wird dadurch das Studium aller drei angebotenen Aufbaumodule verpflichtend. Dabei entfällt das Vertiefungsseminar für 3 LP in dem Pflichtmodul „Historische Beschreibung“, so dass hier nur die historische Einführung zu belegen ist.

#### **§ 4**

##### **Studienbeginn**

Für das Studium des Faches englische Sprachwissenschaft ist ein Studienbeginn zum Wintersemester und Sommersemester möglich.

#### **§ 5**

##### **Zugangsvoraussetzungen**

Die Einschreibung im Fach Englischen Sprachwissenschaft setzt über die in § 8 der allgemeinen Bestimmungen genannten Vorgaben Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Die Englischkenntnisse können insbesondere nachgewiesen werden durch Abiturzeugnisse, auf denen das Niveau B2 ausgewiesen ist oder durch TOEFL (internet-based, 87 Punkte) oder Cambridge ESOL (FCE). Der Nachweis der Sprachkenntnisse ist Voraussetzung für die Einschreibung.

#### **§ 6**

##### **Studienumfang und Module**

- (1) Das Studienvolumen im Anteilfach Englische Sprachwissenschaft umfasst 72 Leistungspunkte (LP).
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Beschreibungen der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen enthalten insbesondere die Qualifikationsziele bzw. Standards, Inhalte, Lehr- und Lernformen sowie die Prüfungsmodalitäten und Prüfungsformen.

Näheres ergibt sich aus folgender Übersicht:

Module	Workload (h)	LP	P/WP	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
<b>Basismodul 1: Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft</b> Einführung in die englische Sprachwissenschaft Linguistic Methods English Phonetics and Phonology	270 90 90 90	9	P P P	1. Sem (1)
<b>Basismodul 2: Beschreibungsebenen</b> Basisveranstaltung 1 Basisveranstaltung 2 Basisveranstaltung 3	360 90 90 180	12	WP WP WP	2.-3. Sem (2)
<b>Pflichtmodul: Historische Beschreibung</b> Historische Einführung Historisches Seminar	270 180 90	9	P WP	3.-4. Sem (2)
<b>Aufbaumodul 1: Theorien und Methoden</b> Aufbauveranstaltung 1 Aufbauveranstaltung 2 Aufbauveranstaltung 3	360 90 90 180	12	WP WP WP	4.-5. Sem (2)
<b>Aufbaumodul 2: Erscheinungsformen des Englischen</b> Aufbauveranstaltung 1 Aufbauveranstaltung 2 Aufbauveranstaltung 3	360 90 90 180	12	WP WP WP	5.-6. Sem (2)
<b>Aufbaumodul 3: Linguistische Exploration</b> Aufbauveranstaltung 1 Aufbauveranstaltung 2 Aufbauveranstaltung 3	360 90 90 180	12	WP WP WP	4.-6. Sem (2)
<b>Sprachpraxis</b>				
<b>Basismodul Sprachpraxis</b> Comprehensive Language Course – Elementary Comprehensive Language Course – Intermediate Oral Proficiency	270 90 90 90	9 3 3 3	P P P	1.-3. Sem (3)
<b>Aufbaumodul Sprachpraxis</b> Essay Writing German-English Translation	270 180 90	9 6 3	P P	4.-6. Sem (2)

**Abkürzungen:**

LP	Leistungspunkte
P	Pflichtveranstaltung
WP	Wahlpflichtveranstaltung
S	Seminar
V	Vorlesung
Ü	Übung

## § 7

### Zulassung zu Bachelorprüfungen

Die über die in § 18 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen hinausgehenden Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungsleistungen im Fach Englische Sprachwissenschaft sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

## § 8

### Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme

(1) Im Fach Englische Sprachwissenschaft werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Bachelorprüfung eingehen, erbracht, gewichtet und bewertet:

- Basismodul 1 (Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft): Modulprüfung bestehend aus benoteten Modulteilprüfungen
- Basismodul 2 (Beschreibungsebene): veranstaltungsbegleitende Modulabschlussprüfung
- Pflichtmodul (Historische Beschreibung): veranstaltungsbegleitende Modulabschlussprüfung
- Aufbaumodul 1 (Theorien und Methoden): veranstaltungsbegleitende Modulabschlussprüfung
- Aufbaumodul 2 (Erscheinungsformen des Englischen): veranstaltungsbegleitende Modulabschlussprüfung
- ggf. Aufbaumodul 3 (Linguistische Exploration): veranstaltungsbegleitende Modulabschlussprüfung
- Basismodul Sprachpraxis: Modulprüfung bestehend aus veranstaltungsbezogenen benoteten Modulteilprüfungen
- Aufbaumodul Sprachpraxis: Modulprüfung bestehend aus veranstaltungsbezogenen benoteten Modulteilprüfungen

Näheres zu den Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

(2) Darüber hinaus ist der Nachweis der qualifizierten Teilnahme durch einen oder mehrere Tests, mündliche Präsentation (Kolloquium), Übungsaufgaben/ Hausaufgaben, Fachgespräch, Protokoll, Referat oder Portfolio zu erbringen. Die Form der zu erbringenden Leistung gibt die bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.

(3) Sofern in den Modulbeschreibungen Rahmenvorgaben zu Form und/oder Dauer/Umfang von Prüfungsleistungen enthalten sind, setzt der Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Prüfenden fest, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist. In allen Lehrveranstaltungen wird, in der Regel, spätestens in der dritten Woche nach Vorlesungsbeginn von der jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistungen erbracht werden können.

## § 9

### Wiederholung von Prüfungen

Eine nicht bestandene Modulabschlussprüfung bzw. Modulteilprüfung kann zweimal wiederholt werden. Die zweite Wiederholung einer Prüfung in Klausurform kann auf Wunsch der Kandidatin bzw. des Kandidaten als mündliche

Ersatzprüfung durchgeführt werden. Die Ersatzprüfung kann nur mit den Noten „ausreichend“ (4,0) oder „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet werden. Ein Modul ist endgültig nicht bestanden, wenn die Modulabschlussprüfung bzw. die Modulteilprüfung nicht mehr wiederholt werden kann.

## **§ 10**

### **Bachelorarbeit**

Wird die Bachelorarbeit gemäß § 22 Allgemeine Bestimmungen im Fach Englisch angefertigt, so wird sie in der Regel in englischer Sprache abgefasst. In begründeten Fällen kann sie in deutscher Sprache verfasst werden. Die Entscheidung fällt der Prüfungsausschuss. Die zuständigen Fachvertreter sind bei der Entscheidung zu hören. Wird die Bachelorarbeit nach Abschluss des Bewertungsverfahrens mit mindestens ausreichender Leistung angenommen, so wird gemäß § 24 allgemeine Bestimmungen eine mündliche Verteidigung der Bachelorarbeit anberaumt.

## **§ 11**

### **Übergangsbestimmungen**

Die Übergangsbestimmungen regelt § 33 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. August 2016 (AM.Uni. Pb. Nr. 188.16) in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 12**

### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften treten am 01. Oktober 2016 in Kraft. Weiteres regelt § 34 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. August 2016 (AM.Uni. Pb. Nr. 188.16) in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 17. Dezember 2014 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 18. Februar 2015.

Paderborn, den 12. August 2016

Für den Präsidenten

Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung  
der Universität Paderborn

Simone Probst

**Anhang:****Studienverlaufsplan**

(in Verbindung mit einem Fach außerhalb der Anglistik/Amerikanistik)

Semester	Modul	Veranstaltung	Workload (h)	Workload gesamt
1. Sem.:	Basismodul 1	Einführung in die englische Sprachwissenschaft	90	
	Basismodul 1	Linguistic Methods	90	
	Basismodul 1	English Phonetics and Phonology	90	
	Basismodul Sprachpraxis	CLC-Elementary	90	
				<b>360</b>
2. Sem.:	Basismodul 2	Basisveranstaltung 1	90	
	Basismodul 2	Basisveranstaltung3	180	
	Basismodul Sprachpraxis	CLC-Intermediate	90	
				<b>360</b>
3. Sem.:	Basismodul 2:	Basisveranstaltung 2	90	
	Pflichtmodul	Historische Einführung	180	
	Basismodul Sprachpraxis	Oral Proficiency	90	
				<b>360</b>
4. Sem.:	Aufbaumodul 1	Aufbauveranstaltung 1	90	
	Aufbaumodul 1	Aufbauveranstaltung 2	90	
	Pflichtmodul	Historisches Seminar	90	
	Aufbaumodul Sprachpraxis	Essay Writing	180	
				<b>450</b>
5. Sem.:	Aufbaumodul 1	Aufbauveranstaltung 3	180	
	Aufbaumodul 2	Aufbauveranstaltung 1	90	
	Aufbaumodul Sprachpraxis	German-English Translation	90	
				<b>360</b>
6.Sem.:	Aufbaumodul 2	Aufbauveranstaltung 2	90	
	Aufbaumodul 2	Aufbauveranstaltung 3	180	
				<b>270</b>



### Studienverlaufsplan (in Verbindung mit dem Fach Englischsprachige Literatur und Kultur)\*

Semester	Modul	Veranstaltung	Workload (h)	Workload gesamt
1. Sem.:	Basismodul 1	Einführung in die englische Sprachwissenschaft	90	
	Basismodul 1	Linguistic Methods	90	
	Basismodul 1	English Phonetics and Phonology	90	
	Basismodul 2	Basisveranstaltung 1	90	
				<b>360</b>
2. Sem.:	Basismodul 2	Basisveranstaltung 2	90	
	Basismodul 2	Basisveranstaltung 3	180	
	Aufbaumodul 1	Aufbauveranstaltung 1	90	
				<b>360</b>
3. Sem.:	Aufbaumodul 1	Aufbauveranstaltung 3	180	
	Aufbaumodul 1	Aufbauveranstaltung 2	90	
	Aufbaumodul 2	Aufbauveranstaltung 1	90	
				<b>360</b>
4. Sem.:	Aufbaumodul 2	Aufbauveranstaltung 2	90	
	Aufbaumodul 2	Aufbauveranstaltung 3	180	
	Aufbaumodul Sprachpraxis	Essay Writing	180	
				<b>450</b>
5. Sem.:	Pflichtmodul (BM 3)	Historische Einführung	180	
	Aufbaumodul 3	Aufbauveranstaltung 1	90	
	Aufbaumodul Sprachpraxis	German-English Translation	90	
				<b>360</b>
6. Sem.:	Aufbaumodul 3	Aufbauveranstaltung 2	90	
	Aufbaumodul 3	Aufbauveranstaltung 3	180	
				<b>270</b>

\* Die fehlenden sprachpraktischen Veranstaltungen finden sich im Studienverlaufsplan des Fachs Englischsprachige Literatur und Kultur wieder.

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders zusammengestellt werden. Die Basismodule sollten in der dargestellten Reihenfolge studiert werden und spätestens zum 3. Semester abgeschlossen sein um einen Studienverlauf in der Regelstudienzeit zu gewährleisten. Die Reihenfolge der Aufbaumodule und des Pflichtmoduls ist hingegen flexibel und individuell zu gestalten.

## Modulbeschreibungen

Basismodul 1: Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1	270 h	9	1. Sem.	jedes Semester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>
	a) Seminar/Vorlesung: Einführung in die englische Sprachwissenschaft		30 h		60 h
	b) Seminar /Übung: Linguistic Methods		30 h		60 h
	c) Vorlesung/Übung: English Phonetics and Phonology		30 h		60 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf sprachliche Berufe bezogenes Grundlagenwissen über Sprache und ihre Funktionen</li> <li>• Gewinnung und Auswertung empirischer Daten</li> <li>• Forschungsmethoden der englischen Sprachwissenschaft und ihre Anwendung</li> <li>• Vorgehen bei der Suche von Informationen und Literatur in den Datenbanken der Universitätsbibliothek, in nationalen und internationalen Datenbanken und im Internet</li> <li>• Beherrschung wissenschaftlicher Arbeits- und Darstellungsweisen</li> <li>• Beherrschung der Aussprachebesonderheiten des Englischen</li> <li>• Beherrschung der internationalen Lautschrift, insbesondere in Bezug auf das Englische</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzung von Bibliothekskatalogen, Ausführen von Datenbankrecherchen</li> <li>• selbständige Planung und Durchführung von Projektaufgaben</li> <li>• Teamarbeit in Kleingruppen</li> <li>• Anwendung von Software zur Textverarbeitung und Tabellenkalkulation</li> <li>• Präsentation von Inhalten in Referatform (Kurz- und Gruppenreferate)</li> <li>• Beherrschung der Richtlinien zur Form wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Basismodul 1 legt die Grundlagen des Studiums der englischen Sprachwissenschaft. Es sollte im ersten oder spätestens im zweiten Semester abgeschlossen werden. Es setzt sich aus drei Veranstaltungen zusammen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Einführung in die englische Sprachwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensvermittlung über Strukturebenen der Sprache (Überblick über phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Fakten) und über Grundfunktionen von Sprache und Kommunikation</li> <li>• Wissensvermittlung über wichtige Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft</li> </ul> </li> <li>2) Linguistic Methods <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in linguistische Arbeitsweisen unter Anwendung der neuen Technologien</li> <li>• Einübung und kritische Hinterfragung von Methoden empirischer Datengewinnung anhand linguistischer Fragestellungen</li> <li>• Schwerpunktsetzung bei experimentellen, korpuslinguistischen, sprachdiagnostischen oder andere gängigen Forschungsmethoden aus der Linguistik</li> <li>• Tabellarische und graphische Aufbereitung gewonnener Ergebnisse, angemessene Darstellung und Präsentation im Mündlichen und Schriftlichen (in englischer Sprache)</li> <li>• Einführung in die Vorgehensweisen der Literaturrecherche und inhaltliche und formelle Merkmale der Gestaltung von Seminararbeiten</li> </ul> </li> <li>3) English Phonetics and Phonology <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die grundlegenden Beschreibungen der englischen Sprachlaute, deren Artikulation, Varianten und Systematik</li> <li>• Kontrastive Gegenüberstellung mit den Lauten anderer Sprachen, insbesondere des Deutschen</li> <li>• Transkription des Englischen im International Phonetic Alphabet</li> <li>• Wissen um die Besonderheiten englischer Lautbildung, gebundener Sprache und Intonation</li> </ul> </li> </ol>				
4	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst Seminar-, Vorlesungsanteile, zum Teil mit integrierten Übungen.				
5	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 120 TN; Seminare: 40 TN				

6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Das Modul findet auch Anwendung im Bachelorstudiengang Linguistik sowie zum Teil in den Lehramtsstudiengängen.
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulprüfung besteht aus Teilprüfungen, die veranstaltungsbezogen und modulbegleitend jeweils in Form einer Kurzklausur (60-90 Minuten) oder in Form einer Projektarbeit erbracht werden.
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulteilprüfungen.
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. M. Freudinger
11	<b>Sonstige Informationen</b>

Basismodul 2: Beschreibungsebenen					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2	360 h	12	2.-3. Sem.	jährlich	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung/ Seminar: Basisveranstaltung 1 b) Seminar: Basisveranstaltung 2 c) Seminar: Basisveranstaltung 3		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h 30 h		<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h 150 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> Die Studierenden sollen Einsichten in spezifische Fragestellungen des behandelten Teilgebiets erlangen und in die Lage versetzt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>die behandelten Aspekte zu sonstigen sprachsystematischen und sprachhandlungsbezogenen Inhalten in Beziehung zu setzen und</li> <li>die gewonnenen Erkenntnisse sprachkritisch auf Probleme der alltäglichen Verständigungspraxis zu beziehen</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform</li> <li>ggf. Konzeption von Thesenpapieren, Folien, Bildschirmpräsentationen</li> <li>ggf. argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung</li> <li>ggf. Teamarbeit</li> <li>Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen oder Hausarbeiten</li> <li>Wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen</li> <li>Erschließung anwenderbezogener Aspekte</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Basismodul 2 beinhaltet eine Vertiefung der Auseinandersetzung mit den Beschreibungsebenen der englischen Sprache, die in der Einführung in die englische Sprachwissenschaft im Basismodul 1 zugrunde gelegt wurden. Dazu gehören z.B. Lehrveranstaltungen zu den Gebieten <ul style="list-style-type: none"> <li>Phonetik/Phonologie</li> <li>Morphologie/Wortbildung</li> <li>Syntax</li> <li>Lexikologie/ Phraseologie</li> <li>Semantik</li> <li>Pragmatik</li> <li>Textlinguistik</li> <li>Diskursanalyse</li> <li>Spracherwerb</li> <li>Kognitive Linguistik</li> </ul> In den Veranstaltungen des Moduls werden detaillierte Einführungen in diese grundlegenden Aspekte der Struktur und der Funktion der Sprache gegeben, die ein solides Basiswissen sichern. Aus dem Angebot an Lehrveranstaltungen zu wechselnden Themen aus den o.g. Bereichen wählen Studierende nach eigenen Schwerpunktsetzungen und Interessen drei aus.				
4	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst im Regelfall thematisch unterschiedliche Seminare.				
5	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 120 TN; Seminare: 40 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Das Modul findet auch Anwendung im Bachelorstudiengang Linguistik. Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Lehramtsstudiengängen.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Der Einführungskurs Sprachwissenschaft sollte abgeschlossen sein.				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch eine Klausur (90 – 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit (30.000 – 40.000 Zeichen) oder einer mündlichen Prüfung (ca. 45 Minuten) erbracht.				

9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. I. Mindt
11	<b>Sonstige Informationen</b>

Pflichtmodul: Historische Beschreibung					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
3	270	9	3.-4. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung/ Seminar (History of English) b) Seminar: Vertiefung*		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h*		<b>Selbststudium</b> 150 h 60 h*
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls folgende Kompetenzen erworben haben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie besitzen das Fachwissen, um einen Überblick über die Geschichte der englischen Sprache geben zu können,</li> <li>• sie besitzen eine erweiterte Reflexionskompetenz, um universelle Prinzipien von Sprachwandel darstellen zu können,</li> <li>• sie haben die fachwissenschaftliche Beschreibungskompetenz erworben, um diachrone Erscheinungsformen des Englischen darstellen und sowohl untereinander als auch mit den gegenwärtigen Variationen in Verbindung bringen zu können,</li> <li>• sie besitzen eine erweiterte Reflexionskompetenz, um die Beschreibungsebenen der englischen Sprache, z.B. in ihrer sozialen, regionalen, funktionalen und diachronen Differenzierung bzw. hinsichtlich ihrer psycholinguistischen, kognitiven, sprachvergleichenden oder typologischen Aspekte eigenständig fundiert darstellen und bewerten zu können,</li> <li>• sie besitzen die fachwissenschaftliche Arbeitskompetenz, um sich selbständig über den aktuellen Forschungsstand zur jeweiligen Fragestellung informieren zu können.</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperations- und Teamfähigkeit</li> <li>• Argumentieren über gegebene Inhalte</li> <li>• Diskussionsleitung</li> <li>• Vertrautheit mit den Forschungs- und Recherchemethoden der diachronen (ggf. synchronen) Sprachbetrachtung</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Dieses Modul dient der fachwissenschaftlichen Erweiterung der im Einführungs- und Basismodul erworbenen linguistischen und sprachhistorischen Kenntnisse. Die Vorlesung zur Geschichte der englischen Sprache vermittelt die Methoden und Gegenstände der historischen Sprachwissenschaft. Dabei geht es um das Kennenlernen älterer Sprachstufen des Englischen und ihre Einordnung in Bezug zum Modernen Englischen. Das Vertiefungsseminar soll Studierenden ermöglichen, sich im Detail mit einer historischen Varietät oder einer früheren Sprachstufe des Englischen auseinanderzusetzen.				
4	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst im Regelfall die Veranstaltung „History of English“ sowie ein thematisch ausgerichtetes Seminar.				
5	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 120 TN / Seminare: 40 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in dem Bachelorstudiengang Linguistik und den Lehramtsstudiengängen.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Der Einführungskurs Sprachwissenschaft sollte abgeschlossen sein.				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zum Kurs „History of English“ in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von ca. 15 Minuten erbracht.				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dr. M. Freudinger				
11	<b>Sonstige Informationen</b> * entfällt im Falle der Kombination mit dem Anteilsfach Englischsprachige Literatur und Kultur				

Aufbaumodul 1: Theorien und Methoden					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4	360	12	4.-6. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar: Vertiefung b) Seminar: Vertiefung c) Seminar: Vertiefung		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h 30 h		<b>Selbststudium</b> 60 h 60h 150 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsichten in die Probleme und Fragestellungen, mit denen sich die Linguistik befasst, sowie deren Forschungsansätze und -methoden</li> <li>• Entwicklung der Fähigkeit zum kritischen Hinterfragen und Durchdenken elementarer erkenntnistheoretischer Fragestellungen sowie der betreffenden Probleme und Zusammenhänge</li> <li>• Kenntnis der wichtigsten Theorien, Modelle und Forschungsansätze im Bereich der Linguistik sowie das Verstehen und Einordnen von Forschungsergebnissen</li> <li>• Einsichten in die Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung und Welterfahrung einerseits sowie sprachlicher Kategorien- und Begriffsbildung andererseits</li> <li>• Vertrautheit mit den Forschungsansätzen der Entwicklungen z.B. im Bereich der Spracherwerbsforschung, der Korpuslinguistik oder des Strukturalismus, sowie den damit verbundenen Theorien und Methoden und neuere Forschungsergebnisse</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit in sprachlich und logisch korrektem Argumentieren</li> <li>• Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform</li> <li>• Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen oder Hausarbeiten</li> <li>• Beherrschung der Richtlinien zur Form wissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>• Konzeption von Thesenpapieren, Folien, Bildschirmpräsentationen</li> <li>• Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung</li> <li>• Selbständige Planung und Durchführung von Projektaufgaben</li> <li>• Teamarbeit in Kleingruppen</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Aufbaumodul befasst sich mit Theorien, Paradigmen und Methoden in der anglistischen Linguistik aufbauend auf den beiden Basismodulen sowie unter Umständen auch dem Pflichtmodul sollen die theoretischen und methodischen Grundlagen vertieft, diskutiert und gegenübergestellt werden.				
4	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst im Regelfall thematisch unterschiedliche Seminare				
5	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 40 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die Veranstaltungen des Moduls finden auch im Bachelorstudiengang Linguistik sowie in den Lehramtsstudiengängen Verwendung.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das Basismodul 1 (Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft) sollte abgeschlossen sein.				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch eine Klausur (90 – 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit (30.000 – 40.000 Zeichen) oder einer mündlichen Prüfung (ca. 45 Minuten) erbracht.				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. M. Pienemann				

11	Sonstige Informationen
----	------------------------

Aufbaumodul 2: Erscheinungsformen des Englischen					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
5	360 h	12	4.-6. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar: Vertiefung b) Seminar: Vertiefung c) Seminar: Vertiefung		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h 30 h		<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h 150 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Erschließung von und zum adäquaten Umgang mit Texten</li> <li>• Bewusstsein für den stetigen Wandel bzw. die unterschiedlichen Erscheinungsformen oder Verwendungsweisen des Englischen</li> <li>• Grundverständnis über die wichtigsten Veränderungen in der Geschichte der englischen Sprache und über die Herausbildung ihrer regionalen, sozio-kulturellen und funktionalen Variabilität</li> <li>• Überblick über die Verbreitung des Englischen als Weltsprache und Kenntnis unterschiedlicher Varietäten des Englischen und ihrer sprachlichen Merkmale und von den breiten Übergangszonen zu Nichtstandardvarietäten (einschl. Pidgin- und Kreolsprachen)</li> <li>• Erkenntnis, dass Nichtstandardvarietäten gleichwertige systematische und explizite Teilsysteme aufweisen, wie sie auch in Standardvarietäten zu finden sind</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform</li> <li>• Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen oder Hausarbeiten</li> <li>• Beherrschung der Richtlinien zur Form wissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>• Konzeption von Thesenpapieren, Folien, Bildschirmpräsentationen</li> <li>• Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung</li> <li>• Selbständige Planung und Durchführung von Projektaufgaben</li> <li>• Teamarbeit in Kleingruppen</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Der Themenschwerpunkt beinhaltet die Methoden und Gegenstände der synchronen und ggf. diachronen Sprachwissenschaft. In diesem Aufbaumodul werden nicht nur die „Bindestrich“ Linguistiken (wie z.B. Soziolinguistik, Varietätenlinguistik oder Psycholinguistik) behandelt, sondern auch die verschiedenen Kernbereiche der englischen Sprachwissenschaft vertieft und miteinander verknüpft. Dazu gehören z.B. die Verbindung von Syntax und Semantik, von regionalen, sprechergruppenspezifischen und mit der Mitteilungssituation verbundenen Erscheinungsformen des Englischen sowie die Verknüpfung mit früheren Sprachstufen.				
4	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst im Regelfall thematisch unterschiedliche Seminare.				
5	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 40TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die Veranstaltungen des Moduls finden auch im Bachelorstudiengang Linguistik sowie in den Lehramtsstudiengängen Verwendung.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das Basismodul 1 (Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft) sollte abgeschlossen sein.				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch eine Klausur (90 – 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit (30.000 – 40.000 Zeichen) oder einer mündlichen Prüfung (ca. 45 Minuten) erbracht.				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				



	Prof. Dr. I. Mindt
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 3: Linguistische Exploration					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
6	360 h	12	4.-6. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar: Vertiefung b) Seminar: Vertiefung c) Seminar: Vertiefung		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h 30 h		<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h 150 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Hypothesenbildung im Anschluss an die in der Literatur formulierten Prinzipien</li> <li>• Bewusstsein für die Tatsache, dass die synchrone Variation das Ergebnis sowohl gegenläufiger als auch gleichsinniger Tendenzen darstellen kann</li> <li>• Bewusstsein für die Tatsache, dass die meisten Einflussfaktoren sowohl synchron als auch diachron übereinzelsprachlich gültig sind</li> <li>• Bewusstsein für statistisch aussagekräftige Korrelationen</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform</li> <li>• Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen oder Hausarbeiten</li> <li>• Beherrschung der Richtlinien zur Form wissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>• Konzeption von Thesenpapieren, Folien, Bildschirmpräsentationen</li> <li>• Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung</li> <li>• Selbständige Planung und Durchführung von Projektaufgaben</li> <li>• Teamarbeit in Kleingruppen</li> <li>• Fähigkeit, empirische Daten zu interpretieren und sie angemessen darzustellen</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Im Sinne des forschenden Lernens wird hier an klar umrissenen Kleinprojekten eine eigenständige, reflektierte Untersuchung eines in Kooperation mit den Lehrenden abgesprochenen Gegenstandes angestrebt. Die Findung und Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes setzt die intensive selbständige Erkundung eines Themenfelds voraus (Exploration). Die interdisziplinäre Verknüpfung der Veranstaltungen des Moduls erfolgt je nach Themenwahl der Studierenden in Projekten. Beispiele dafür sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Detailanalysen sprachlicher Phänomene</li> <li>• kulturelle Sprachebesonderheiten und ihre Medialisierung</li> <li>• Untersuchungen von Sprachreflexion in englischsprachigen Texten</li> <li>• Beschreibungen von diskontinuierlichen sprachlichen Erscheinungen</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst im Regelfall thematisch unterschiedliche Seminare.				
5	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 40TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die Veranstaltungen des Moduls finden auch im Bachelorstudiengang Linguistik sowie in den Lehramtsstudiengängen Verwendung.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das Basismodul 1 (Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft) sollte abgeschlossen sein.				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch eine Klausur (90 – 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit (30.000 – 40.000 Zeichen) oder einer mündlichen Prüfung (ca. 45 Minuten) erbracht.				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> T. Behr				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				

Basismodul Sprachpraxis					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
7	270 h	9	1.-3. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>
	a) Übung: Comprehensive Language Course - Elementary		30 h		60 h
	b) Übung: Comprehensive Language Course – Intermediate		30 h		60 h
	c) Übung: Oral Proficiency		30 h		60 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und praktische Fähigkeiten im Bereich der englischen Satz- und Textgrammatik</li> <li>• Umsetzen der englischen Sprachkenntnisse im Bereich der Textproduktion (<i>basic paragraph structure</i>)</li> <li>• Festigung des aktiven Sprachgebrauchs</li> <li>• Reflexion von Zusammenhängen zwischen den formalen und funktionalen sprachlichen Strukturen des Englischen und der eigenen Sprachverwendung</li> <li>• Kompetente Sprachverwendung und Hörverstehen</li> <li>• Kompetente Verwendung der gesprochenen englischen Sprache in Vorträgen und Gesprächen</li> <li>• Interkulturelle und soziopragmatische Sprachkompetenz</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung der englischen Grammatik und damit einhergehend Festigung der kommunikativen Kompetenz</li> <li>• Fähigkeit zur Textproduktion (<i>paragraph writing</i>)</li> <li>• Kenntnisse sprachspezifischer Besonderheiten als wesentlicher Aspekt der interkulturellen Kommunikation</li> <li>• Gute Kenntnisse umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen des Englischen</li> <li>• Vertrautheit mit Präsentations- und Kommunikationstechniken unter Einsatz neuer Medien</li> <li>• Gestaltung und Durchführung von berufsbezogenen Gesprächssituationen unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel</li> <li>• Vertrautheit mit Aussprache und Diskussionsführung</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Basismodul Englische Sprachpraxis gibt den TeilnehmerInnen Gelegenheit, im Rahmen zweier aufeinander aufbauender sprachpraktischer Kurse und eines Kurses zur mündlichen Ausdrucksfähigkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Sprachpraxis zu festigen und zu erweitern. Während im <i>Comprehensive Language Course (CLC) Elementary</i> vor allem Fragen der Satzgrammatik behandelt werden, geht es im zweiten Kurs <i>Comprehensive Language Course (CLC) Intermediate</i> sowohl um Grammatik als auch um Textproduktion. Ein Kurs zum mündlichen Ausdrucksvermögen rundet das Programm ab. Hier werden Techniken der gesprochenen Kommunikation und des Vortragens auf Englisch diskutiert und eingeübt. Studierende werden für die Besonderheiten der gesprochenen englischen Sprache (Redewendungen, Registerunterschiede, etc.) sensibilisiert.				
4	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst verschiedene Übungstypen und Unterrichtsformen (u. a. Gruppenarbeit).				
5	<b>Gruppengröße</b> Übung: 30 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die ersten beiden Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Bachelorstudiengängen Englischsprachige Literatur und Kultur sowie Linguistik und in den Lehramtsstudiengängen.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulprüfung besteht aus Teilprüfungen, die veranstaltungsbezogen und modulbegleitend jeweils in Form einer Kurzklausur (60-90 Minuten), studiengangsspezifisches Portfolio oder als mündliche Prüfung (ca. 45 Minuten) erbracht werden.				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulteilprüfungen sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> V. Kohli, M. Phil				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				

Aufbaumodul Sprachpraxis					
Modulnummer	Workload2	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
8	70h	9	4.-5. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Übung: Essay Writing b) Übung: German-English Translation			<b>Kontaktzeit</b> 60 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 120 h 60 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <b>Essay Writing:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beherrschung und Festigung der kommunikativen Kompetenz durch               <ul style="list-style-type: none"> <li>das Einüben einer funktionalen und kommunikativen Textstruktur</li> <li>Kenntniserwerb von textgrammatischen Strukturen und Signalen zur Kohäsion von Texten</li> </ul> </li> </ul> <b>German-English Translation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung geeigneter Übersetzungsstrategien (Deutsch-Englisch)</li> <li>Übersetzung deutscher Texte ins Englische unter Berücksichtigung sprachspezifischer Ausdrucksweisen</li> <li>Entwicklung von Problemlösungsstrategien beim Übersetzen</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beherrschung der englischen Syntax und Informationsstruktur</li> <li>Weiterentwicklung der schriftlichen kommunikativen Kompetenz (essay writing)</li> <li>Vertiefte Kenntnisse sprachspezifischer Besonderheiten als wesentlicher Aspekt der interkulturellen Kommunikation</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Aufbaumodul Englische Sprachpraxis geht von den im Basismodul gelernten Inhalten aus und führt diese weiter. Es besteht aus den Kursen Essay Writing und Translation. In dem ersten dieser Kurse, Essay Writing, geht es um die Beherrschung und Festigung einer funktionalen und kommunikativen Textstruktur, sowie komplementär um textgrammatische Strukturen und Signale zur Kohäsion von Texten. Darüber hinaus wird aber auch gezielt die praktische Beherrschung textstrukturierender englischer Redemittel entwickelt. Hinzu kommt die Erweiterung der Kompetenzen in der englischen Grammatik. Der zweite Kurs, Translation, vertieft die in den Basismodulkursen erworbene Fähigkeit durch Analysen von kontextgebundenen Sätzen sowie unterschiedlichen Texten und Textsorten unter besonderer Berücksichtigung der Textintention. In diesem Rahmen werden grammatikalische, syntaktische, lexikalische und stilistische Besonderheiten der Zielsprache und Ausgangssprache thematisiert und eingeübt. Anhand unterschiedlicher Übersetzungstraditionen, -strategien und -prozesse soll ein Bewusstsein für die Divergenz und Äquivalenz zwischen beiden Sprachen hergestellt werden, wobei der Hauptfokus auf der Übertragung ins Englische und der anschließenden Bearbeitung hin zu idiomatischem Englisch liegt.				
4	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst verschiedene Übungstypen und Unterrichtsformen (u. a. Gruppenarbeit).				
5	<b>Gruppengröße</b> Übung: 30 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Bachelorstudiengängen Englischsprachige Literatur und Kultur sowie Linguistik und in den Lehramtsstudiengängen.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das Basismodul Englische Sprachpraxis sollte abgeschlossen sein.				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulprüfung besteht aus Teilprüfungen, die veranstaltungsbezogen und modulbegleitend jeweils in Form einer Kurzklausur (60-90 Minuten) oder als schriftliche Leistung (essay) erbracht werden.				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulteilprüfungen sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> D. M. Parkinson, M.A., M.A.				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Übersicht des gesamten Studiengangs mit dem Anteilsfach Englische Sprachwissenschaft

<b>2-Fach Bachelor</b> Studienverlaufsplan: Englische Sprachwissenschaft mit einem 2. Fach außerhalb der Anglistik		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<i>Studienelement</i>		<i>LP bzw. Workload</i>					
Basismodul 1 : Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft	Einführung in die englische Sprachwissenschaft	3					
	Linguistic Methods	3					
	English Phonetics and Phonology	3					
Basismodul 2: Beschreibungsebene	Veranstaltung 1		3				
	Veranstaltung 2		6				
	Veranstaltung 3			3			
Pflichtmodul: Historische Beschreibung	Historische Einführung			6			
	Historisches Seminar				3		
Aufbaumodul 1	Veranstaltung 1				3		
	Veranstaltung 2				3		
	Veranstaltung 3					6	
Aufbaumodul 2	Veranstaltung 1					3	
	Veranstaltung 2						3
	Veranstaltung 3						6
Englische Sprachpraxis Basismodul	CLC-Elementary	3					
	CLC-Intermediate		3				
	Oral Proficiency			3			
Englische Sprachpraxis Aufbaumodul	Essay Writing				6		
	German-English Translation					3	
<b>gesamte LP aus ESW</b>		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>9</b>
<b>Workload (h)</b>		<b>360</b>	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>450</b>	<b>360</b>	<b>270</b>

<i>Studienverlaufsplan: Orientierungsstudium und Profilstudium</i>		<i>Leistungspunkte bzw. Workload</i>					
Orientierungsstudium: Orientierungsmodul (OM) 1: Professionalisierung	Veranstaltung 1: Schlüsselkompetenzen	3					
	Veranstaltung 2: Wissenschaftliches Arbeiten, Schreiben, Argumentieren, Präsentieren		3				
Orientierungsstudium: Orientierungsmodul (OM) 2: Berufsfeldorientierung	Veranstaltung: Berufsfeldorientierung	3					
	Praktikum			6			
Profilstudium	Veranstaltung 1		3				
	Veranstaltung 2					3	
	Veranstaltung 3					3	
<i>Studienverlaufsplan: Zweites Fach ohne Bachelorarbeit (Bsp: Deutschspr. Lit. oder Geschichte)</i>		12 (360 )	12 (360 )	12 (360 )	15 (450 )	12 (360 )	9 (270 )
Gesamtzahl LP		30	30	30	30	33	27
<b>Workload pro Semester</b>		<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>990</b>	<b>810</b>

<b>2-Fach Bachelor</b> Studienverlaufsplan: Englische Sprachwissenschaft mit 2. Fach Englischsprachige Literatur und Kultur		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
<i>Studienelement: Englische Sprachwissenschaft</i>		<i>Leistungspunkte bzw. Workload</i>					
Basismodul 1 : Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft	Einführung in die englische Sprachwissenschaft	3					
	Linguistic Methods	3					
	Grundlagen der englischen Phonetik und Phonologie	3					
Basismodul 2: Beschreibungsebene	Veranstaltung 1	3					
	Veranstaltung 2		3				
	Veranstaltung 3		6				
Basismodul 3: Historische Grundlagen	Historische Einführung					6	
Aufbaumodul 1	Veranstaltung 1		3				
	Veranstaltung 2			3			
	Veranstaltung 3			6			
Aufbaumodul 2	Veranstaltung 1			3			
	Veranstaltung 2				3		
	Veranstaltung 3				6		
Aufbaumodul 3	Veranstaltung 1					3	
	Veranstaltung 2						3
	Veranstaltung 3						6
Englische Sprachpraxis: Aufbaumodul	Essay Writing				6		
	German-English Translation					3	
<b>LP aus ESW im Semester</b>		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>9</b>

<i>Studienelement: Englischsprachige Literatur und Kultur</i>		<i>Leistungspunkte bzw. Workload</i>					
Basismodul Einführung	Introduction to Literary Studies	3					
	Introduction to Cultural Studies	3					
	Research Methods and Strategies	3					
Basismodul Literaturwissenschaft	Basisveranstaltung Amerikanistik		3				
	Basisveranstaltung Wahl				3		
	Basisveranstaltung Anglistik			6			
Basismodul Kulturwissenschaft	Basisveranstaltung Kulturwissenschaft I		6				
	Basisveranstaltung Kulturwissenschaft II a)			3			
	Basisveranstaltung Kulturwissenschaft II b)				3		
Aufbaumodul Literaturwissenschaft	Aufbauveranstaltung Survey					3	
	Aufbauveranstaltung Anglistik						6
	Aufbauveranstaltung Amerikanistik				3		
Aufbaumodul Kulturwissenschaft	Aufbauveranstaltung KW					6	
	Aufbauveranstaltung KW						3
Profilierungsmodul Intermedialität/ Interdisziplinarität	Seminar mit intermedialen Aspekten					3	
	Kulturwiss. Seminar mit Aspekten der Visuellen Kultur				6		
Englische Sprachpraxis: Basismodul	CLC-Elementary	3					
	CLC-Intermediate		3				
	Oral Proficiency			3			
<b>LP aus ELK im Semester</b>		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>9</b>
Bachelorarbeit	Arbeit						10
	Verteidigung						2
<b>LP aus beiden Fächern + BA</b>		<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>
<b>Workload (h)</b>		<b>720</b>	<b>720</b>	<b>720</b>	<b>900</b>	<b>720</b>	<b>900</b>









---

**HERAUSGEBER  
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN  
WARBURGER STR. 100  
33098 PADERBORN**

**[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)**

---

**ISSN 2199-2819**